Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

Dr. Wilfried Blume-Beyerle
Berufsmäßiger Stadtrat

I.

Herrn Stadtrat
Karl Richter
Marienplatz 8
80331 München

08.07.2014

**„Dagegen wollen wir schnell vorgehen“ –
was tut die Stadt gegen die organisierte Bettelei?**

Antrag Nr. 08-14 / A 05320 der BIA vom 15.04.2014

Az.: D-HA II/V1 130-2-0057

Sehr geehrter Herr Stadtrat Richter,

mit Schreiben vom 15.04.2014 haben Sie folgenden Antrag gestellt:

„Dem Stadtrat wird dargestellt, mit welchen Mitteln das KVR der organisierten Bettelei im Stadtgebiet zu Leibe zu rücken beabsichtigt und welche Erfolge im Kampf gegen das ausufernde Bettel-Unwesen erzielt werden. Dazu wird dem Stadtrat ein geeigneter Maßnahmenkatalog des KVR vorgelegt.“

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teile ich Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit:

Das Kreisverwaltungsreferat steht hinsichtlich von bandenmäßigem und störendem Betteln und den erforderlichen Gegenmaßnahmen insbesondere im Innenstadtbereich mit dem Polizeipräsidium München sowie den zuständigen städtischen Fachreferaten und sozialen Einrichtungen in ständigem Austausch. So wurde in dem 2009 vom Kreisverwaltungsreferat und Polizei initiierten Sicherheits- und Aktionsbündnis Münchner Institutionen (S.A.M.I.) aktuell auch über die Ausarbeitung einer Allgemeinverfügung zur Verhinderung von organisierter und störender Bettelei im Stadtgebiet München beraten. Das Kreisverwaltungsreferat prüft derzeit die

Ruppertstr. 11
80337 München
Telefon: 089 233-44000
Telefax: 089 233-44503
wilfried.blume-beyerle@muenchen.de

rechtlichen Voraussetzungen hierfür.
Die von Ihnen geforderte Vorlage eines Maßnahmenkataloges gegen Bettelarten, die nicht mehr dem Gemeingebrauch von öffentlichen Straßen und Wegen unterliegen, erübrigt sich damit.

Ich bitte, von den Ausführungen Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Blume-Beyerle
Berufsmäßiger Stadtrat